

Vorwort

Das vorliegende Grammatikbuch wendet sich an alle diejenigen, die Fragen zur französischen Grammatik haben, seien es Schüler, Studenten oder Personen, die aus beruflichem oder privatem Interesse ihre Kenntnisse der französischen Grammatik auffrischen oder vertiefen möchten. Das Buch entstand aus dem Bedürfnis heraus, eine grundlegende französische Grammatik zu schaffen, die auf immer wiederkehrende Fragen durch signifikante Beispiele präzise Antworten gibt. Dabei war eine sehr feine, klar strukturierte, übersichtliche Ordnung durch das gesamte Buch hindurch ein ganz besonderes Anliegen. Bei der Terminologie finden die gängigen lateinischen Fachausdrücke wie Substantiv, Subjekt, Pronomen etc. Anwendung, während auf die französische Fachterminologie weitgehend verzichtet wird, um einer Verkomplizierung entgegenzuwirken.

Es wurde stets größte Sorgfalt darauf verwendet, die betreffenden Sachverhalte so eindeutig und klar wie möglich darzustellen. Deshalb steht in den Sätzen sehr häufig anstelle der 3. Person Singular Maskulinum die weibliche Form oder der Plural, da hierdurch Veränderlichkeiten deutlich erkennbar sind: *Arrivés à Paris sans argent, ils ont dû se débrouiller* anstatt *Arrivé à Paris sans argent, il a dû se débrouiller*. Beispiele zum *Subjonctif* hingegen werden oft mit der 1. und 2. Person Plural oder mit einem unregelmäßigen Verb präsentiert, um die *Subjonctif*-Form klar hervorzuheben: *Il trouve bon que vous achetiez une nouvelle voiture* anstelle von *Il trouve bon qu'elle achète une nouvelle voiture* oder *Je voudrais que tu fasses ton travail* anstatt *Je voudrais que tu me montres cet e-mail*. Die Beispielsätze konzentrieren sich stets auf das Wesentliche der Grammatik und legen weniger Wert auf Ausschmückungen.

Das Buch liefert eine Fülle zusätzlicher Erklärungen zu allen möglichen, oft verwickelten Problemstellungen. Solche Erläuterungen mögen dem einen oder anderen, der dieses Buch zur Hand nimmt, zuweilen überflüssig erscheinen, doch die Erfahrung lehrt, daß zusätzliche Hinweise und Anmerkungen in der Regel dankbar angenommen werden.

In dieses Regelwerk sind die zahllosen und ewig wiederkehrenden, oft recht schwierigen Fragen der französischen Grammatik eingearbeitet und werden dort behandelt. Typische Fragen sind: Wann kann in einem Partizipialsatz *étant* bzw. *ayant* wegfallen? Wie sind Satzstellung und Satzsinne bei *faire faire qch. à q.* bei substantivischen Objekten bzw. bei Objektpronomen? Warum wird das Partizip bei *On les a laissés sortir* verändert, und warum bleibt es bei *On les a laissé emmener* unverändert? Wann bedeutet *rien* „etwas“? Ist *dont* und *de qui* dasselbe, und wie steht es mit der Anwendung? Wann wird in einem Relativsatz der *Subjonctif* und wann der Indikativ verwendet? Heißt es *Il a vu son frère sortir* oder *Il a vu sortir son frère*? Warum wird bei *Ils se sont lavés* und *Ils se sont nui* das Partizip im ersten Fall verändert und im zweiten Fall nicht? Heißt es *les travaux les mieux payés* oder *les travaux le mieux payés*? Warum sagt man *Ne l'en informez pas*, aber im bejahten Satz *Informez-le de cela* und nicht *Informez-l'en*? Warum wird bei *Il a acheté la voiture qu'il a voulue* das Partizip verändert, bei *On ne vend plus la voiture qu'il a voulu acheter* jedoch nicht? Wie verhält es sich mit den Akzenten auf Großbuchstaben? Heißt es *A la maison* oder *À la maison*?

Wer sich also ernsthaft mit Französisch beschäftigt, stellt Fragen über Fragen, auf die dieses Buch Antworten in Form eines Regelwerks geben will.

In dem vorliegenden Grammatikbuch werden am Rande auch grammatikalische Begriffe aufgefrischt und anhand von Beispielen erklärt, u.a. Begriffe wie (in)transitive Verben, prädikative Ergänzung, attributiver Gebrauch usw.. In diesem Zusammenhang sei angemerkt, daß

hier das direkte Objekt stets „Akkusativobjekt“ heißt und das indirekte Objekt, wenn es sich um ein Dativobjekt handelt, auch ausdrücklich als Dativobjekt bezeichnet wird.

An dieser Stelle soll noch ein nützlicher Tip zum Vokabellernen gegeben werden: Vokabeln sind im Falle von Substantiven laut und stets mit dem dazugehörigen bestimmten Artikel zu lernen, z.B. *le mobile, la voiture*. Ein Substantiv mit elidiertem Artikel „l'“ prägt sich jedoch nur mit dem unbestimmten Artikel *un/une* richtig ein. Durch das laut gesprochene *un* bzw. *une* bleibt klar in Erinnerung, ob ein Ausdruck männlich oder weiblich ist. Also: *un écran* und auf keinen Fall *l'écran*.

Das vorliegende Grammatikbuch verfügt am Anfang über ein fein gegliedertes Inhaltsverzeichnis und am Ende über ein umfangreiches Stichwortverzeichnis. Durch Kombination beider Verzeichnisse lassen sich die interessierenden Sachverhalte mühelos auffinden. Das Buch wird abgerundet durch zahlreiche Konjugationstabellen der wichtigsten unregelmäßigen und zum Teil auch regelmäßigen Verben.

Wenn nun das aufgestellte Regelwerk mit den hier eingesetzten Methoden dazu beiträgt, die französische Grammatik verständlich zu vermitteln, hat dieses Buch seinen Zweck erfüllt.

Zum Abschluß sei an dieser Stelle insbesondere meinem lieben Mann, Prof. Dr. C. C. Timmermann, ganz herzlich für seine Anregungen und für seine stets begleitende Unterstützung bei der Erstellung dieses Buches gedankt.

Renate Ricarda Timmermann, im Mai 2009



Auswahl der verwendeten Quellen

Wilmet, Marc	Grammaire critique du français, De Boeck & Larcier s.a., Bruxelles 2007, ISBN 978-2-8011-1403-2
Académie française	Grammaire de l'Académie française, Firmin-Didot et Cie, Paris 1933
Bescherelle	La grammaire pour tous, Hatier, Paris 2006, ISBN 978-2-218-92264-0
Thomas, Adolphe V.	Dictionnaire des difficultés de la langue française Larousse, Paris 1956
Robert, Paul	Le Petit Robert, dictionnaire, S.N.L. Dictionnaire Le Robert, Paris 1972
Robert, Paul	Le Nouveau Petit Robert, dictionnaire, S.N.L. Dictionnaire Le Robert, Paris 2007, ISBN 2-84902-133-4
Florent, Jacques	Nouveau Dictionnaire de français Larousse, Paris 2006, ISBN 2-03-582701-9
Sachs, K., Villatte, C.	Langenscheidts Großwörterbuch Französisch-Deutsch / Deutsch-Französisch Langenscheidt, KG, Berlin, München 1972, ISBN 3-468-02150-X
Bénédict, G.	La Conjugaison des verbes français Editions Pro Schola, Lausanne 1953
Willers, Hermann	Langenscheidts Verb-Tabellen Französisch, Langenscheidt KG, Berlin, München 1993, ISBN 3-468-34151-2